



Referenzprojekt  
Einfamilienhaus in Niedernhausen

# Die Heizung für das Privathaus eines Heizungs-Profis

## Heizungsmodernisierung in einem Einfamilienhaus

Beim Austausch der Gasheizung in seinen eigenen vier Wänden entscheidet sich der NIBE Effizienzpartner für eine Wärmepumpe.



# Heizungstausch im eigenen Haus

Klaus Menges ist mit Herz und Seele Heizungsbauer: „Ich liebe meinen Beruf“, sagt der Inhaber und Geschäftsführer der Firma für Heizungs- und Sanitärtechnik aus Niedernhausen im Rhein/Main-Gebiet. „Es gibt immer wieder etwas Neues zu entdecken und innovative Lösungen, die mir Spaß machen.“



Klaus Menges wohnt zusammen mit seiner Frau in einem 1995 gebauten Haus mit 165 Quadratmetern Wohnfläche, auf demselben Grundstück befindet sich auch das Firmengebäude. Das Haus verfügt über eine Fußbodenheizung und wurde ursprünglich mit einer Gas-Brennwerttherme für die Heizung und Warmwasserbereitung ausgestattet.

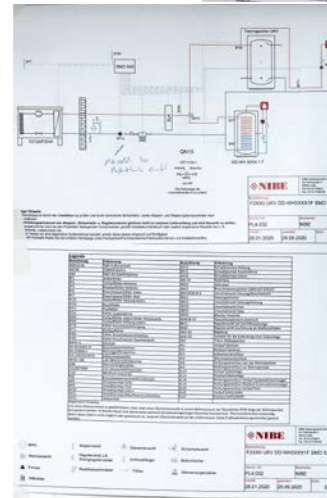
## Mit gutem Beispiel voran

„Ich kann meinen Kunden ja keine NIBE Wärmepumpen empfehlen, wenn ich nicht selbst 100-prozentig davon überzeugt bin“, sagt Klaus Menges, „deshalb habe ich nicht lange überlegen müssen, welche Heizung die richtige für mein Haus ist.“ Die Entscheidung fiel auf eine NIBE Luft/Wasser-Wärmepumpe F2120-16 mit der Regeleinheit SMO S40 und einem 300-Liter-Warmwasserspeicher. „Die Inneneinheit VVM S320 wäre als Kompakt-system besser gewesen, aber leider passte sie trotz der kompakten Abmessungen bei mir nicht die Kellertreppe hinunter.“





„Ich schätze es sehr, dass NIBE die Anlagenplanung so detailliert mitliefert“, sagt der erfahrene Profi – die Pläne hängen heute noch im Heizungskeller.



## Energetische Sanierung des Hauses

Im Zuge des Heizungstausches wurde auch die Gebäudehülle saniert: Neue Fenster und Türen und ein 10 Zentimeter starkes Wärmedämmverbundsystem senken den Heizbedarf. „Die Fassadendämmung habe ich eigentlich nur gemacht, weil das Haus neu gestrichen werden sollte – im Nachhinein wäre das für einen wirtschaftlichen Betrieb der Wärmepumpe nicht unbedingt notwendig gewesen“, sagt der Hausbesitzer.





Der geräumige Heizungskeller bietet ausreichend Platz für mehrere Besucher.

## Demo-Objekt im eigenen Keller:

Die Bedienung der Wärmepumpe kann an dem Touchdisplay der Steuerung erläutert werden.

„Interessierten Kunden kann ich die Heizung jetzt direkt bei mir vorführen, glaubwürdiger und überzeugender geht es nicht“, freut sich Klaus Menges. Diesen Service bietet er regelmäßig, wenn die Kunden eine Anlage im Betrieb sehen oder sich die Möglichkeiten zur Steuerung der Wärmepumpe „live“ vorführen lassen wollen.

„Außerdem bin ich sicher, dass der Gaspreis weiter steigen wird, da ist die Wärmepumpe die einzig richtige und zukunftssichere Lösung.“

„Die Außeneinheit ist an der Rückwand des Hauses unter dem Schlafzimmerfenster platziert. Ich weiß aus den Gesprächen mit meinen Kunden, dass das Thema Schall sensibel ist. Niemand möchte nachts von Geräuschen gestört werden. NIBE bietet die Einstellung ‚Silent Modus‘ an, damit senkt die Wärmepumpe die vorgegebene Leistung in einem vorgegebenen Zeitraum. Außerdem können gezielt Störfrequenzen ausgeblendet werden. So finde ich für jeden Kunden die richtige Tonlage, in der die Wärmepumpe für das individuelle Hörempfinden nahezu geräuschlos ist.“

## Die Heizkosten voll im Griff



„Ich habe die Heizkurve bewusst niedrig, mit 22 °C statt mit 24 °C eingestellt, so arbeitet die Anlage noch wirtschaftlicher, freut sich der Hausbesitzer. „Die Kühlfunktion der Wärmepumpe nutzen wir nicht, das Haus ist so gut gedämmt, dass es sich im Sommer kaum aufheizt, wenn wir zur Sonne ausgerichtete Räume verschatten.“



Die Außeneinheit NIBE F2120 steht direkt unter dem Schlafzimmerfenster, um kurze Leitungswege zum Heizungskeller zu haben – dennoch wird niemand von dem leisen Betriebsgeräusch gestört.



Das schicke Sommerhaus mit Außenküche ist selbstverständlich auch mit einer Fußbodenheizung ausgestattet.

## Projekt-Fakten



Klaus  
Menges

165  m<sup>2</sup>



65527  
Niedernhausen



1995



Einfamilienhaus



Wärmeverteilung  
Fußbodenheizung

### Maßnahmen:

Austausch der Gas-Brennwerttherme gegen eine Wärmepumpe

### Neue Heiztechnik:

Luft/Wasser-Wärmepumpe NIBE F2120-16 mit der Regeleinheit SMO S40, 300-Liter-Warmwasserspeicher und einem 100-Liter-Pufferspeicher

### Besonderheiten:

Sehr gute Bedienung der Regeleinheit SMO S 40, optimale Modulation der Außeneinheit, leicht verständliche Menüpunkte, Steuerung per App, geräuscharme Außeneinheit, vielseitige Anwendungsmöglichkeiten, wartungsarm

NIBE Effizienzpartner  
Klaus Menges GmbH & Co. KG



## Alles aus bewährter Hand



**Klaus Menges**

Meister im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk

Klaus Menges begann im August 1980 eine Lehre als Zentralheizungs- und Lüftungsbauer. Nach Abschluss der Lehre und einigen Gesellenjahren

begann er im Jahre 1989 ein Technikerstudium an der Bundesfachschule

für Kälte-Klima-Technik in Maintal.

Mit Erhalt des Technikerdiploms folgte die Anstellung in einem Produktionsbetrieb für Klimaanlage in Frankfurt/Main bis Mitte 1995. Da der Wunsch, im Bereich Heizung und Sanitär tätig zu sein, immer stärker wurde, wechselte

er in den alten Lehrbetrieb zurück und arbeitete dort bis Ende 2005 als Projektleiter für die technische und kommerzielle Abwicklung von Großbaustellen und für private Bauherren. Nach erfolgreicher Prüfung zum „Meister im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk“ bei der Handwerkskammer in Wiesbaden erfolgte Anfang 2006 die Eröffnung eines eigenen Unternehmens, das unter dem Motto „Qualität ist nie Zufall“ geführt wird. Das Team von Klaus Menges besteht aus 15 engagierten Mitarbeitern, die mit Sachverstand und Kompetenz Lösungen für die moderne Badgestaltung und Heizungstechnik anbieten. Klaus Menges ist seit 2018 NIBE Effizienzpartner.



**Klaus Menges GmbH & Co. KG**

Am Flachsbad 1 | 65527 Niedernhausen | Telefon: 06127-96943 44